

**TV-Presenter**

Lydia Matzka-Saboi, Leiterin des *Heute*-Klima- und Umweltressorts, und Amra Duric, Mitglied der Chefredaktion von *Heute.at*, diskutieren künftig mit Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wirtschaft eine Vielzahl von Themen im *Heute*-eigenen TV-Format.

Heute.at, diskutieren mit Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wirtschaft eine Vielzahl von Themen, die unsere Umwelt und die zukünftigen Generationen betreffen.

Als erster Gast spricht Jürgen Czernohorsky, Wiener Stadtrat für Klima und Umwelt (SPÖ), mit Lydia Matzka-Saboi im Studio der Mooncity Vienna über den Wiener Klimafahrplan und wie die Stadt unabhängig von Gas werden will.

Dichand: „Wichtiger Schritt“

Heute-Herausgeberin Eva Dichand betont, „dass es unsere Verantwortung ist, einen gesunden Planeten für zukünftige Generationen zu hinterlassen. Der Launch von ‚Heute For Future TV‘ ist ein weiterer wichtiger Schritt, dieses Ziel zu erreichen.“

Und auch R9-Geschäftsführer Marcin Kotlowski zeigt sich erfreut über die Kooperation: „Wir freuen uns über diese beispielgebende, crossmediale Content-Zusammenarbeit im österreichischen Medien- und TV-Markt. Authentische Regionalität zeichnet sowohl *Heute* als auch R9 Österreich aus. Auf diese Weise bündeln wir unsere stärksten Seiten im Sinne der Konsumentinnen und Konsumenten in ganz Österreich.“ (red)

„Heute“ goes TV

Gratistageszeitung startet Format „Heute For Future TV“ mit Lydia Matzka-Saboi und Amra Durić im R9 Verbund.

WIEN. Gestern um halb fünf am Nachmittag ging es los. Da stieg auch Österreichs größte Gratistageszeitung *Heute* mit dem Sendungs-Format „Heute For Future TV“ auf dem Senderverbund R9 ins TV-Geschäft ein.

„Als Teil unseres Engagements für eine nachhaltige Zukunft werden wir jeden Donnerstag auf R9 die wichtigsten Umwelt- und Zukunftsthemen unserer

Zeit beleuchten“, so das Medium in einer Aussendung zum TV-Engagement.

Heute-Geschäftsführer Wolfgang Jansky präzisiert: „Heute For Future TV‘ ist nicht nur als klassisches TV-Format konzipiert, sondern auch für alle ‚Heute‘-Online-Kanäle und verschiedenen Social Media-Plattformen, um eine breite Zielgruppe zu erreichen. Durch

diese breite Präsenz in verschiedenen Medien soll eine möglichst große Reichweite erzielt werden, um so viele Menschen wie möglich über die dringenden Umwelt- und Zukunftsthemen zu informieren und sie zu inspirieren.“

Lydia Matzka-Saboi, Leiterin des *Heute*-Klima- und Umweltressorts, und Amra Duric, Mitglied der Chefredaktion von

RMA Burgenland: Neuer CR

Franz Tscheinig übernimmt von Christian Uchann.

WIEN. Nach insgesamt 22 Jahren als Chefredakteur der RegionalMedien Burgenland (*Bezirksblätter*, *MeinBezirk.at*) verlässt Christian Uchann das Unternehmen und orientiert sich beruflich neu.

Digitale Kanäle stärken

Franz Tscheinig, seit vier Jahren stellvertretender Chefredakteur, übernimmt mit April interi-

mistisch die Chefredaktion der RegionalMedien Burgenland. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem starken Redaktionsteam die lokale Berichterstattung auf gewohnt hohem Niveau fortzuführen und dabei den Fokus verstärkt auch auf unsere digitalen Nachrichtenkanäle zu setzen“, so Tscheinig über seine Pläne als Chefredakteur der RMA Burgenland. (red)



Wechsel in der Chefredaktion: Franz Tscheinig (l.) folgt auf Christian Uchann.